

Egloffsteiner Kirchenbote

Oktober/November
2020



- | | |
|----------|------------------------|
| S.2-3 | Nachgedacht |
| S.4-7 | Termine |
| S. 8+9 | Gottesdienste |
| S. 10 | Kirche |
| S. 11-13 | Rückblicke und Reisen |
| S. 14+15 | Kasualien und Diakonie |

Sie können uns auch Online lesen unter: www.egloffstein-evangelisch.de

„Was glaubst du eigentlich, wer du bist?“

Stellen sie sich vor, jemand sagt diesen Satz zu ihnen. Wie hört sich die Stimme dabei an? Zornig und verächtlich oder liebevoll?

Am Buss- und Betttag hören wir diese Frage von Gott. Und seine Stimme ist liebevoll. „Was glaubst du eigentlich, wer du bist?“

Wie würden sie denn diese Frage beantworten?

Die Antwort, die **Gott** von uns hören möchte geht in etwa so: „**Ich glaube, dass ich wunderbar bin. Dass ich ein Herz habe, das wunderschön ist, gerecht und durch und durch gut. Ich bin ein Kind des Lichts.**“

Ist das realistisch? Ist unser Herz wirklich so toll? Was ist dann mit der Sünde? Was ist mit dem Bösen, das ein Herz von anderen Menschen erleidet – das hinterlässt doch Spuren! Was ist mit dem Bösen, das man selber tut – das macht doch auch was mit mir, da bleibt doch Schuld zurück?

Nimmt Gott das auf die leichte Schulter?

Das tut er nicht. Alles, was die Liebe eines Menschen zu Gott verletzt, das ist für Gott absolut unakzeptabel. Alles, was die Liebe zu unseren Mitmenschen verletzt, das ist für Gott absolut unakzeptabel. Alles, was die Liebe eines Menschen zu sich selbst verletzt, das ist für Gott absolut unakzeptabel. Gerade weil das Böse im Herzen zerstörerische Spuren hinterlässt.

Gott nimmt das Böse nicht auf die leichte Schulter. Er nimmt es auf den Körper und das Herz von Jesus am Kreuz. Weil das Böse, das Menschen trifft und das Menschen tun letztlich nun mal tödlich ist: Tödlich für die Liebe, für die Freiheit, für die Lebendigkeit, für die Würde.

Gott nimmt das Böse nicht auf die leichte Schulte. Er nimmt es samt allen hinterlassenen Spuren in Menschenherzen auf sich. Und ganz wichtig: Jesus hat es in seiner Auferstehung überwunden. Handfest. Für unser Herz!

Das ist der Sinn der Taufe: Da ist unser Herz mit Jesus mitgestorben und auferstanden. Wir haben ein Herz empfangen, das von seinem Wesen her heil ist. Und heilig. Und wunderschön.

Wenn wir an Jesus glauben, dann ist **das** die Wahrheit über unser Herz.

Klar sündigen wir dann trotzdem immer noch. Der Riesenunterschied ist jetzt aber: Wenn wir dann etwas böses tun, dann sagt das nichts mehr über unsere Identität aus.

Dann habe ich z.B. gelogen, aber ich **bin** kein Lügner. **Es gibt einen Unterschied zwischen meinem Tun und meinem Sein.**

Wer das glaubt, der kann viel entspannter mit Schuld umgehen – mit eigener und fremder.

Egal was ich tue, egal, was andere mit mir machen: Mein Herz, meine Würde, das steht nicht mehr auf dem Spiel.

Wenn ich sündige, dann kann ich das anerkennen, ohne in Scham zu versinken: Schuld beim Namen nennen, um Vergebung bitten, Vertrauen wieder herstellen, auch durch den Versuch, angerichteten Schaden wieder gut zu machen. Da Verantwortung zu übernehmen ist Teil der Herzenswürde.

Der Buss- und Betttag lädt dazu ein:

Uns neu bewusst zu machen, wer wir sind. Welch wunderbare Qualität unser Herz in sich drin hat. Weil es mit Jesus gestorben und auferstanden ist. Und dann darauf zu schauen, ob es da nicht etwas gibt, das unser Herz von außen beschmutzt: Sünde, die Umkehr und Vergebung braucht. Damit das Herz wieder frei und schön funkeln kann in der Liebe Gottes – so wie ein kostbarer Diamant im Sonnenlicht.

„Was glaubst du eigentlich, wer du bist?“

In diesem Sinne: **Herzliche Einladung zu einem fröhlichen und nachdenklichen Buss- und Betttag!**

Von morgens 8.00 bis zum Beginn des Gottesdienstes um 19.30 ist unsere Kirche offen:

Es wird Musik geben und Stille, Zeit für Gebet miteinander oder für sich, Stationen und Aktionen für Jugendliche, Familien und Kinder, einen Gebetsspaziergang durch den Ort.

Das Planungsteam freut sich über alle, die schon im Vorfeld dabei sein und ihre Ideen einbringen wollen – melden sie sich einfach bei der Pfarrerin.

Den genauen Ablauf mit Zeiten werden wir über Aushänge und die Homepage bekannt geben.

Seien Sie gesegnet!

Ihre Pfarrerin Carina Knoke

» **Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.**

Monatsspruch
OKTOBER
2020

JEREMIA 29,7

Glaubenstag Fränkische Schweiz am Sonntag, den 15.11.2020 in Thuisbrunn

In der Thuisbrunner Katharinenkirche findet heuer der

„Glaubenstag Fränkische Schweiz“
statt um 15 Uhr.

Open-Doors-Mitarbeiter Peter Siemens berichtet aus anderen Ländern: „Wo der Glaube an Jesus viel kostet!“

Lieder und Gebete umrahmen das alljährlich stattfindende Treffen – ein Bücher- und Kalendertisch bietet Andachtsliteratur und Abreißkalender an.

Termine

Erntedankfest

Wir laden herzlich zum
Erntedankgottesdienst
am 04.10.2020 um 9 Uhr ein.

Auch in der Kirche schützen wir einander. Deshalb tragen alle, die nicht in der Bank sitzen auch bitte ihre Mund-Nase-Bedeckung.

Die Erntegaben erbitten wir in diesen Jahr von
Egloffsteinhüll

Bitte bringen Sie die Gaben am Samstag 03.10.2020
bis 13.00 Uhr zur Kirche.

Kindergottesdienst in Bewegung

Stationenweg im Kurgarten während der Sommerferien und zu Erntedank

Während der Sommerferien konnten einheimische Kinder und Feriengäste einen ganz besonderen Kindergottesdienst in Egloffstein erleben: Im Kurgarten waren acht Stationen mit Geschichten, kleinen Rätseln und Mitmachaktionen aufgebaut. Wer das Gesamt-Rätsel lösen konnte, durfte sich am Ende eine kleine Überraschung an der Tankstelle abholen.

Das Team des Kindergottesdienstes sowie des Gottesdienstes für kleine Leute hatte die Stationen und Aktionen (z.B. Boot bauen, einen Eimer Wasser aus dem Bach schöpfen, Haus aus Sand bauen) vorbereitet und im Kurgarten aufgebaut. So konnten alle Familien gemeinsam einen außergewöhnlichen Kindergottesdienst feiern – ohne Gedränge, an der frischen Luft und zu einer selbst gewählten Zeit.

Das Format

„Kindergottesdienst in Bewegung“ soll weitergeführt werden, bis wir den Kindergottesdienst wieder in der Form feiern können, wie die Kids und wir Mitarbeitende das gewohnt waren. Am Erntedank-Sonntag, 4. Oktober, ist ein „Kindergottesdienst in Bewegung“ am Vogelherd geplant. Zwischen 10.30 und 17 Uhr können Familien den Erntedankweg mit fünf Stationen gehen. Start ist an der Johannisfeuerstelle, Dauer ca. 45 Minuten. Jede Familie kann starten, wann sie möchte und am Ende eine Erntedankgabe, die vor der Kirche bereit liegt, im Altarraum ablegen. Wir freuen uns auf alle Familien, die daran teilnehmen. Viel Spaß!



Herzliche Einladung

Termine

Am Erntedank-Sonntag, 4. Oktober,
zwischen 10.30 und 17 Uhr
haben wir für alle einheimischen Kinder und Familien,
die Egloffstein besuchen, einen

Kindergottesdienst in Bewegung

Viel Spaß
wünschen euch die
Mitarbeiterinnen der
Egloffsteiner
Kirchengemeinde

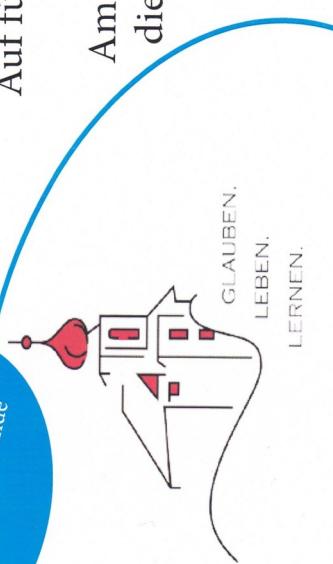
am Vogelherd aufgebaut.

Start ist an der Johannisfeuerstelle.
Auf fünf Stationen begleiten euch Geschichten
und Mitmachaktionen.

Am Ende könnt ihr gerne eine Erntedankgabe,
die vor der Kirche bereitliegt, am Altar ablegen.

Viel Spaß beim Mitmachen!

Ein Projekt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Egloffstein



Einladungen

Herzliche Einladung zum
Bittgottesdienst für den Frieden
am Volkstrauertag, dem 15. November
um 9.00 in Turnhalle der Grundschule Egloffstein

Wir bitten Gott um sein Erbarmen für die Opfer von Krieg und Gewalt und um seinen Frieden für uns alle.

Die Vereine, die je auf ihre Weise für die Gemeinschaft im Ort stehen, sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst mitzufeiern – gerne auch mit den Fahnen.

Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet vom Gesangverein und Posaunenchor.



Herzliche Einladung zum
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
am 22. November
um 9.00 in unserer Kirche

Wir gedenken unserer Toten und zünden in Erinnerung an die im letzten Kirchenjahr verstorbenen Kerzen an. Vor Gott werden wir auch unserer eigenen Sterblichkeit bewusst. Seine Liebe trägt uns im Leben und im Tod .

Zum „**Feierabend mit Gott**“ sind alle herzlich in die Kirche eingeladen, um dort in entspannter Atmosphäre bei Musik, Stille und einem kurzen Impuls (und wer mag, beim Gebet) bei Gott aufzutanken und ins Wochenende zu starten.

Wir treffen uns das nächste Mal am

**Freitag, den 23.10.2020 in Egloffstein
und
Freitag, den 13.11.2020 in Egloffstein
Jeweils von 19.30 Uhr bis allerhöchstens 21.00 Uhr**

Gottesdienst

Gottesdienste in Egloffstein

Sonntag, 04.10.2020 9.00 Uhr	Erntedankgottesdienst Gottesdienst, Pfrin. Knoke
ab 10.30 Uhr	Kindergottesdienst in Bewegung am Vogelherd
Sonntag, 11.10.2020 9.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Sven Knoke
Sonntag, 18.10.2020 9.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikantin Christa Schmidt
Freitag, 23.10.2020 19.30 Uhr	Feierabend mit Gott, <u>in der Kirche</u> Egloffstein
Sonntag, 25.10.2020 9.00 Uhr	Gottesdienst, Pfrin. Knoke
Sonntag, 01.11.2020 9.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikantin Christa Schmidt
Sonntag, 08.11.2020 9.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Kühn
Freitag, 13.11.2020 19.30 Uhr	Feierabend mit Gott, <u>in der Kirche</u> Egloffstein
Sonntag, 15.11.2020 9.00 Uhr	Volkstrauertag in der Turnhalle der Grundschule Gottesdienst Pfrin. Knoke mit Gesangverein Und Posaunenchor
15.00 Uhr	Glaubenstag „Fränkische Schweiz“ mit Peter Siemens (OPEN DOORS) In der Kirche Thuisbrunn

Mittwoch, 18.11.2020

19,30 Uhr

Buß– und Bettag,

Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Pfr. Kühn

Anmeldung ab 19.00 Uhr in der Sakristei

Ab 8.00 Uhr geöffnete Kirche mit Aktionen

Sonntag, 22.11.2020

9.00 Uhr

Ewigkeitssonntag

Gottesdienst, Pfrin. Knoke

mit Gedenken der Verstorbenen

Sonntag, 29.11.2020

9.00 Uhr

1. Advent

Gottesdienst, Prädikant Sven Knoke

Sonntag, 06.12.2020

9.00 Uhr

2. Advent

Gottesdienst, Prädikantin Christa Schmidt



Unsere Kirche St. Bartholomäus

Unsere Egloffsteiner Kirche wurde bereits im Jahr 1750 erbaut. Sie wurde 1974, vor knapp 50 Jahren, letztmals grundlegend renoviert – das Süd-Dach des Kirchenschiffes wurde um 1990 neu gedeckt und der Kirchturm repariert. Jetzt sind viele Bereiche der Kirche „in die Jahre gekommen“ und sollten überarbeitet werden. Risse in der Decke und an manchen Wänden zeigen darauf hin.

In letzter Zeit wurde bereits der Kirchturm und der Glockenboden gesäubert. Dohlen hatten 7 Abfallsäcke voll mit Nestbaumaterial durch Löcher in der Schieferdeckung hineingetragen. Diese Löcher wurden jetzt verschlossen und provisorisch wasserdicht gemacht. Es sind jedoch weitere Löcher in der Turmkuppel von außen sichtbar. Zusätzlich ist das Regenfallrohr neben der Außen-treppe instand gesetzt worden.

Der Gesamtzustand der Kirche hat dazu geführt, dass der Kirchenvorstand Anfang 2020 einen Bauausschuss beauftragt hat, eine Renovierung der Kirche zu planen. Verschiedene Gespräche haben dazu geführt, dass in einem ersten Schritt eine Bestandsuntersuchung mit der entsprechenden Dokumentation (es liegen keine detaillierten Baupläne der Kirche vor) vorgenommen werden muss. Architekt Kwasny aus Erlangen soll dabei die Koordination übernehmen.

Folgende Untersuchungen sind notwendig und zu dokumentieren: Statische Untersuchung des Gebäudes; restauratorische Untersuchung des Innenbereiches und des Eingangsportals; fotografische Erfassung der nicht zugänglichen Außenfassade und des Turmes, sowie eine Zusammenfassung und eine Maßnahmenplanung mit Kostenschätzungen.

Die Angebote für diese Bestandsuntersuchungen einschließlich des Architektenhonorars mit der Dokumentation und Maßnahmenplanung belaufen sich nach den jetzt vorliegenden Angeboten auf knapp 20.000 Euro. Diese Kosten werden von der Landeskirche mit (hoffentlich) 50 % bezuschusst. Wir sind auch noch dran, weitere Zuschussgeber zu kontaktieren, sodass der Eigenanteil für unsere Kirchengemeinde aus den vorhandenen Rücklagen für das Kirchengebäude tragbar ist.

Danach sind unsere Rücklagen stark dezimiert – alle aufgrund der Untersuchung notwendigen Baumaßnahmen erfordern dann eine anspruchsvolle Finanzierungsplanung unter Einbeziehung der gesamten Kirchengemeinde und möglichst vieler Zuschussgeber.

Über das Ergebnis dieses ersten Schrittes zu einer Renovierung werden wir im Kirchenboten wieder berichten und die sich daran anschließenden Maßnahmen vorstellen.

Alfred Ledig für den Bauausschuss

Kurgartenaktionen

Kurgartenaktionen

Die Konfigruppe 2020 hat im Kurgarten einen Baum gepflanzt: Es ist ein Bienenbaum oder Tausendblütenstrauch. Noch ist er klein, aber wenn er gewachsen ist, dann werden an seinen Blüten Schmetterlingen und Bienen Nahrung finden werden. Ein lebendiges Bild für das Wachsen im Glauben und unsere Berufung, zu Blühen und so auch für einander Segen zu sein. Verbunden mit diesem Baum ist der Dank der Konfirmandengruppe und der Kirchengemeinde an das Team des Kurgarten und des Bauhofes: Danke für die Gastfreundschaft und Unterstützung bei der Konfirmation und allen anderen Gottesdiensten im Kurgarten!



Aktion anlässlich der ausgefallenen Kerwa



Unsere Kerwaburschen haben der diesjährigen Konfirmanden- gruppe ihr Geschenk übergeben: Eine eigene Bank, selbst ges- taltet (inkl. Schriftzug "Konfirmation 2020") und gebaut. Sie steht zur Freude der Ex-Konfis jetzt im Kurgarten. Ein herzliches Vergelt's Gott für diese starke und bleibende Erinnerung an ei- nen besonderen Konfirmationsgottesdienst an diesem Ort - und an den Zusammenhalt, der rund um dieses Fest in der Gemein- de spürbar war.

» Gott spricht:

Sie werden weinend kommen, aber ich
will sie **trösten** und **leiten**.

Monatsspruch
NOVEMBER
2020

JEREMIA 31,9



Busausflug nach Reichenbach im Vogtland am Sa. 24. Okt. 2020

"Die Wurzeln des christlichen Glaubens entdecken" im Bildungs- und Begegnungszentrum für jüdisch-christliche Geschichte und Kultur - Führung durch die Ausstellung: Geschichte Israels im Überblick, die Stiftshütte und ihre Bedeutung für uns, der Tempel als Mittelpunkt des Glaubens, jüdische Kultur, Brauchtum und Festkreis...

(www.unsere-wurzel.de) – außerdem: Göltzschtalbrücke, Einkehr in Himmelkron – Kosten € 20

Bus-Abfahrten: 6.45 h Egl: Wander-P, 7 h Hohenschwärz/Thuisbrunn/Haidhof – Kunreuth - FO-St. - 7.50 h EBS (DM-Markt) und nach Absprache)

Anmeldung bei Pfr. Martin Kühn

Reisen

Reisen in christl. Atmosphäre für jedermann

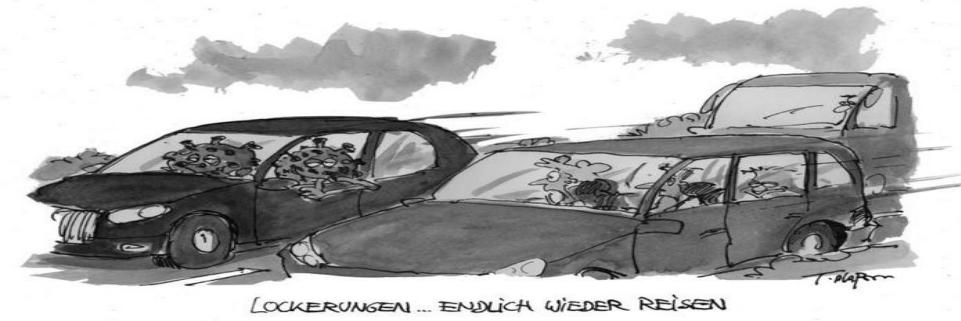
Advent: 4.-6.12. Leipzig

2021: 14.-21.2 (Faschingsferien) Israel: Land der Bibel, Gegensätze + Faszination (€ 1.460)

12.-17.4. (Osterferien) Spring-Festival (€ 320/195)

26.5.-3.6. (Pfingstferien) Bus/Schiff: Schottland „Best off“ (€ 975)

Infos/Anmeldung: Pfarrer.Martin.Kuehn@web.de – FO/Thuisbrunn, Tel. 09191-7941433



Diakonie

Diakonie
Bayern

Diakonie
Bayern



14

Diakonie
Bayern

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Geben Sie betroffenen Frauen und ihren Kindern die Chance, sich zu stabilisieren, Mut zu schöpfen und das eigene Selbstwertgefühl zu stärken. Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen werden Schritte zur Lösung ihrer schwierigen Problemlagen erarbeitet. Für viele Frauen eröffnen sich dadurch neue Lebensperspektiven.

Sie unterstützen mit Ihrer Spende unsere Hilfen für Frauen mit Gewalt erfahrung sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern.

Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort. 30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen zu den Hilfen bei häuslicher Gewalt gibt es im Internet unter www.diakonie-bayern.de, beim Diakonischen Werk in Ihrer Nähe sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Braun, Tel.: 0911/9354-370, braun@diakonie-bayern.de.

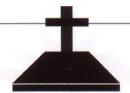
**Weil wegschauen nicht vor
Schlägen schützt**
**Hilfen bei Gewalt in Familie und
Partnerschaft**

**Spendenaufruf zur Herbstsammlung
vom 12. bis 18. Oktober 2020**

Frauen sind in besonderem Maße von spezifischen Gewaltformen betroffen, z. B. Gewalt im häuslichen Bereich, sexuelle Belästigungen, Gewalt in der Prostitution oder in Form von Frauenhandel. Krisenphänomene wie die Corona-Pandemie und ihre Folgen können die Situation zusätzlich verschärfen. All dies stellt das Frauenunterstützungssystem vor große Herausforderungen und fordert ihre Arbeit dringender denn je. Die Diakonie hat ein breites Spektrum an Angeboten. Diese umfassen z. B. Beratungsangebote und Notrufe sowie einen ersten Zufluchtsort in akuten Not- und Krisensituationen.

**Weil wegschauen
nicht vor Schlägen
schützt**
**Hilfen bei
häuslicher Gewalt**
**Herbstsammlung
12. - 18. Oktober 2020**

**Ihre Spende können sie auf den beiliegenden Überweisungsträger
einzahlen oder auf unser Konto bei der Raiffeisenbank Egloffstein:**
IBAN DE98 7706 9461 0002 5114 01
BIC: GENODEF1GBR



Beerdigungen

Hans Heid aus Egloffsteinerhüll, 78 Jahre, verstorben am 05.08.2020
Beerdigt am 25.08.2020 in Egloffstein



Kirchgeld

Vielen Dank allen, die ihr Kirchgeld schon überwiesen haben.

**Wer sein Kirchgeld noch nicht überwiesen hat,
kann dies gerne noch tun.**

Kasualien

Ewigkeits-Psalm



HERR, mein Gott, Deine Ewigkeit umgibt mich.
Sie ist wie ein unsichtbarer Mantel in allen Stürmen der Zeit.

Meine innere Kraft und mein Vertrauen sind oft erschöpft,
aber Du umhüllst mich mit Wärme und Licht.

Du befreist mich von dem sinnlosen Drang,
alle Rätsel des Lebens hier und jetzt auflösen zu wollen.

HERR, mein Gott, ich danke Dir und lobe Dich,
denn am Ende wirst Du alles Leiden verwandeln in Freude.

Am Ende wirst Du abwischen alle Tränen von meinen Augen.
Am Ende schenkst Du mir ein neues Leben bei Dir.

REINHARD ELLSEL

Termine, sobald Veranstaltungen wieder möglich sind

Gruppen

Posaunenchor
Leitung Heinz Dietsch

Mädchenjungschar
Leitung Fiona Porisch

Bubenjungschar
Leitung: Sven Knoke

Gebet für die Gemeinde

Am Dienstag
13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 08.12.,
Info bei Pfrin. Carina Knoke

Hauskreise

Mo. 20.00 bei Anneliese Ledig
Mo. 19.30 bei Renate Löhr /14-tägig
Di. 20.00 bei Claudia und Ekkehard Wirth/ 14-tägig
Mi. 20.00 bei Simone und Andreas Ledig
Mi. 20.00 bei Erich Wirth / 14-tägig

Pfarrbürozeiten:

Dienstag von 9.00-12.00 Uhr

Adressen

Pfarramt Egloffstein, Kirchenweg 84,

Tel.: 09197/236;

E-Mail: pfarramt.egloffstein@elkb.de

Pfrin. Carina Knoke:

09197/236

Spendenkonto des Pfarramtes

IBAN:
DE98 7706 9461 0002 5114 01
BIC: GENODEF1GBF

Ekkehard Wirth (Vertrauensmann),

Tel.: 698869

Claudia Dietsch (Sekretärin), Tel.: 717

Diakoniestation Gräfenberg,
Fr. Pilhofer Tel. 09192/ 997430

Diakonieverein Egloffstein,
Pfrin. Knoke Tel.: 09197/236

Redaktion Kirchenbote:
Pfrin. Carina Knoke (V.i.S.d.P.)
Claudia Dietsch

